

Presseunterlage

Das Jubiläum: 10 Jahre LENTOS

Inhalt

Die ersten 10 Jahre des LENTOS	3
Jubiläumsprojekte	8
Anhang	
Daten und Statistiken.....	9
Restitution	12
Ausstellungen	13
Pressebilder	19

Die ersten 10 Jahre des LENTOS

LENTOS bringt internationale und österreichische TopkünstlerInnen nach Linz

- ⤴ **Gottfried Helnwein:** trat 2006 eine triumphale Rückkehr in seine Heimat an. Erstmals seit Mitte der 1980er Jahre stellte der Künstler mit seiner Schau im LENTOS wieder in Österreich aus.
- ⤴ **Darren Almond, Siegfried Anzinger, Kutlug Ataman, Matt Mullican, Sean Scully** und viele andere entwickelten ihre Ausstellungen in enger Zusammenarbeit mit dem LENTOS spezifisch für das Linzer Museum.
- ⤴ **HAUS-RUCKER-CO:** Die Meister der Avantgarde um Laurids Ortner und Klaus Pinter re-inszenierten ihr legendäres Environment *LIVE* aus 1970 und landeten damit einen Publikumshit.
- ⤴ **Gilbert & George:** Zwei Weltstars der internationalen Kunst, die "Godfathers of British Art", mit einer spektakulären Schau in Linz
- ⤴ **Olafur Eliasson:** Vielfältig beschäftigt von Japan über Berlin bis Afrika, wird der weltweit begehrte Künstler 2013 eine seiner magischen Installationen im LENTOS realisieren.
- ⤴ **VALIE EXPORT:** Die Ausstellung im LENTOS und im Belvedere wurde von der ORF-Kulturmontag-Redaktion zur besten des Jahres 2010 in Österreich gewählt.
- ⤴ **Markus Schinwald:** Als die Vorbereitung für die Einzelausstellung im LENTOS bereits lief, wurde der Künstler ausgewählt, den österreichischen Pavillon auf der Biennale in Venedig zu bespielen.
- ⤴ **Ursula Mayer und Ralo Mayer:** Während bzw. nach ihren Ausstellungen im LENTOS erging an sie jeweils der hoch dotierte Otto-Mauer-Preis. **Nasan Tur:** kuratiert einen Raum der Jubiläumsausstellung und ist Will-Grohmann-Preisträger 2012.

LENTOS greift aktuelle Themen auf

✧ **Ökonomie, Migration, Globalisierung**

Ausstellungen wie *Just do it!* (2005), *Johanna und Helmut Kandl: Kämpfer fürs Glück* (2006/2007) oder *Ursula Biemann: Mission Reports* (2012) untersuchten die Auswirkung globaler wirtschaftlicher Umwälzungen.

✧ **Der nackte Mann**

Als erstes Museum weltweit initiierte das LENTOS eine Ausstellung zum männlichen Körper in Kunst und Gesellschaft und löste eine Reihe von Folgeprojekten aus.

✧ **Geschlechterpolitik**

Nicht nur bei *Der nackte Mann*: Ob Feminismus bei VALIE EXPORT und Mathilde ter Heijne, der Schwulenaktivismus von Gil & Moti oder das gelebte Transgendering von EVA & ADELE: Geschlechterrollen werden hinterfragt und Alternativen gezeigt.

✧ **Technik, Mobilität, Umwelt**

Beispielhaft zwei künstlerische Auseinandersetzungen: Die poetische Kunst der Naturphänomene von Lois und Franziska Weinberger (2008/2009) oder die anschauliche Bearbeitung des Autokults in *Car Culture* (2012).

LENTOS ist lokaler und internationaler Netzwerker

- ✧ Mit 23 renommierten Institutionen aus neun Ländern in Europa und der USA, darunter Art Centre Basel, MACBA Barcelona, Schirn Kunsthalle Frankfurt, Tate Liverpool hat das LENTOS bisher erfolgreich kooperiert.
Internationale Partnerschaften und Netzwerke leisten einen wichtigen Beitrag zur überregionalen Wahrnehmung der Stadt.
- ✧ Leihgaben aus den Sammlungsbeständen sind Visitenkarten von Linz.
Porträts von Willy Eisenschitz und Oskar Kokoschka aus dem LENTOS waren 2011 Hauptsujets für Ausstellungen in China und Budapest.
- ✧ Auch lokal setzt das LENTOS auf Vernetzung und ist Partner des LinzFests, der Langen Nacht der Bühne, der Nacht der Familie, NextComic oder des Ars Electronica Festivals.

LENTOS erweitert seine Sammlung, den kommunalen Besitz aller LinzerInnen

- ✦ In den letzten zehn Jahren wurden Ankäufe in einer Gesamtsumme von rund € 1.128.000 getätigt. Darunter befinden sich Werke von Maria Lassnig, Georges Mathieu, Gottfried Helnwein, Lois und Franziska Weinberger, Matt Mullican, Kutlug Ataman, VALIE EXPORT, Markus Schinwald sowie zahlreiche oberösterreichische KünstlerInnen, wie Wolfgang Stifter, Waltraud Cooper, Paul Kranzler, Lorenz Estermann und Irene Andessner.
- ✦ Der Förderverein, die LENTOS Freunde, ermöglichten dem Museum Ankäufe im Wert von über € 620.000. Es wurden unter anderem Gemälde von Anton Kolig, Herbert Boeckl, Dietmar Brehm und Siegfried Anzinger erworben.
- ✦ Auch KünstlerInnen – u. a. Eva Schlegel, Gottfried Helnwein und Arnulf Rainer – sowie SammlerInnen schenkten dem LENTOS in den letzten zehn Jahren zahlreiche Kunstwerke. Darunter befanden sich ganze Konvolute, wie jenes des Bauhaus-Künstlers Herbert Bayer. Die Witwe Joella Bayer vererbte dem LENTOS 2006 großzügigerweise 48 Arbeiten des universellen Gestalters. Mit einem Marktwert von rund € 530.000,- ist ein von Sean Scully gestiftetes Gemälde die bei weitem wertvollste Schenkung seit Eröffnung des Museums.

LENTOS betreibt Wissenschaft & Forschung

- ✦ Die wissenschaftliche Arbeit gilt als Basis der Museumstätigkeit im LENTOS. Es wurden bisher drei Sammlungskataloge zu den Beständen der Gemälde, Skulpturen und Fotografie herausgegeben.
- ✦ Die Aufarbeitung einzelner Sammlungskonvolute erfolgt anhand von Monografien über KünstlerInnen wie Herbert Bayer, Oskar Kokoschka, Alfred Kubin und Elfriede Trautner.
- ✦ Das LENTOS ist bemüht, die Provenienz seines Bestands möglichst umfassend aufzuklären. Zur Provenienz der Sammlung Gurlitt und der Kunstankäufe wird im Auftrag der Stadt Linz seit Jahren intensiv geforscht. Bereits 1999 veröffentlicht die Stadt Linz einen ersten Provenienz-Bericht. 2007 wurde im Auftrag des Bürgermeisters und des Magistratsdirektors für die Museen der Stadt Linz ein Arbeitskreis für Provenienzforschung eingerichtet, der bis heute tätig ist.

Die Herkunftsgeschichte von beschlagnahmten Werken, mit denen Wolfgang Gurlitt während des Zweiten Weltkriegs handelte, wurde mehrfach in Ausstellungen thematisiert und in Sammlungsbeschriftungen und Publikationen veröffentlicht.

- ✦ Mehr als 30.000 Bände und ungefähr 25 Zeitschriften zur bildenden Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts befinden sich derzeit im Bestand der LENTOS Bibliothek. Publikationen mit Erscheinungsdatum ab dem Jahr 2009 sind mittlerweile digital erfasst und im österreichischen Bibliotheksverbund gelistet. Neben den Kärntner und den OÖ. Landesmuseen ist das LENTOS das einzige Museum außerhalb Wiens, das diesen Service anbietet.

LENTOS strebt nach Gendergleichheit und interkultureller Vermittlung

- ✦ Die Förderung von Künstlerinnen ist dem LENTOS ein großes Anliegen. 2004 wurden in der Ausstellung *Paula's Home* ausschließlich die weiblichen Positionen der Sammlung präsentiert. Zahlreiche Einzelausstellungen von Künstlerinnen wie Asta Gröting, VALIE EXPORT, Vanessa Jane Phaff, Anne Schneider, Urslua Mayer und Mathilde ter Heijne fanden in den letzten zehn Jahren statt. 50 KünstlerInnen wurden in Solos vorgestellt, davon waren 30 männlich und 20 weiblich. In den letzten fünf Jahren, 2008–2012, wurden 51% der Ankäufe bei Künstlerinnen und 49% bei Künstlern getätigt.
- ✦ Inklusion und Interkulturalität sind Leitmotive bei Präsentationen und Vermittlung. KünstlerInnen wie Kutlug Ataman, Nasan Tur oder Anetta Mona Chişa und Lucia Tkáčová sind VertreterInnen der postmigrantischen Gesellschaft. Vor Ort wird die Zusammenarbeit mit migrantischen Einrichtungen forciert. Als besondere Geste des Willkommens ist für diese der Eintritt frei.

LENTOS steht für innovative Museumsarbeit, Vermittlung und Kommunikation

Etwa 9000 Führungen und Workshops und andere Vermittlungsaktivitäten: Auf diese beachtliche Zahl kann das LENTOS in den letzten 10 Jahren zurückblicken. Zeitgemäß und mit den jeweils besten Methoden und Angeboten werden alte und neue Publikumsgruppen für das Museum begeistert. Seit Bestehen des Museums setzt das LENTOS auf innovative Präsentationsformen und Vermittlungsaktivitäten:

- ✧ In Ausstellungen wie *Aufmischen* (2007) und *10 Jahre LENTOS* (2013) sind Sammlungsräume von KünstlerInnen kuratiert.

- ✧ Vielfalt und ständige Erweiterung der Vermittlungsangebote:
 - Fremdsprachenführungen auf Englisch und Tschechisch
 - Blitzlichtführungen zu Highlights der Sammlung für ErstbesucherInnen, TouristInnen und Interessierte
 - Formate und Angebote für alle Altersgruppen: Los Lentoniños (4–6 Jahre), Inspektor LENTOS (Familien mit Kindern ab 4 Jahren), LENTOS Atelier (6–13 Jahre) Los TaLENTOS (Studierende und junge Leute bis 27 Jahre), Mix@ges (europäisches, intergenerationelles Partnerprojekt für SchülerInnen und SeniorInnen)
 - Saalhefte: BesucherInnen werden bei ihren individuellen Rundgängen im Museum mit Kurztexten auf Deutsch und Englisch zu einzelnen Räumen oder Exponaten unterstützt.
 - spezielle Angebote für MigrantInnen
 - Ferienworkshops (z. B. Seifenkisten-Workshop zu *Car Culture*)
 - LENTOS Kunstcampus: Abend für Studierende und MitarbeiterInnen der Linzer Universitäten mit Führungen von Studierenden für Studierende
 - Multimediale Kunstvermittlung: Das LENTOS ist unter den ersten Museen in Österreich, die aktuelle Kommunikationsmedien wie Web Apps in der Vermittlung einsetzen.

- ✧ Präsenz im Internet: Neben den bereits erwähnten Web Apps und der seit mehreren Jahren erfolgreichen Bespielung der Social Media Kanäle übertrug das LENTOS 2012 eine Performance in Echtzeit ins Internet (RAUM LENTOS: *Expedition IV* mit Viktoria Schlögl und Markus Zett). 2013 wird eine Ausstellung gleichwertig für den Museums- und den virtuellen Raum konzipiert: *Zu schade für die Lade. Entdeckungen aus dem Grafikdepot*. Damit ist es Vorreiter unter den österreichischen Museen.

- ✧ Abgerundet wird das vielfältige Angebot seit 2010 durch RAUM LENTOS, das schnelle und unvorhersehbare Format des LENTOS, das am Schnittpunkt zwischen Musik, Performance und bildender Kunst agiert. Die Veranstaltungsreihe bietet der lokalen Szene eine Plattform und Produktionsmöglichkeiten und holt internationale Kultfiguren nach Linz (Hotel Lentos*****, Autoshow mit Hannes Langeder, *Musikerscheinungen* im Rahmen des LinzFests 2012, u. a.)

Jubiläumsprojekte

Das LENTOS feiert sein Jubiläum mit einer Fülle außergewöhnlicher Projekte, bei denen die wichtigsten Partner im Mittelpunkt stehen: BesucherInnen und KünstlerInnen.

LENTOS 10 Shorts

Kurze Videostatements von FreundInnen und WegbegleiterInnen des LENTOS werden ab Ende März wöchentlich präsentiert – online und im Museum.

Mit Sean Scully, Darren Pih, Cosima Rainer, Johanna Schwanberg, Gottfried Bechtold, Mathilde ter Heijne, u. v. m.

10 Jahre Ankäufe

Eine Auftragsarbeit als Hybrid zwischen Kunst und Informationsdesign: Toledo i Dertschei installieren im Foyer und im Leseraum eine räumliche Intervention, die Auskunft gibt über die Struktur der Ankäufe des ersten LENTOS Jahrzehnts.

Zu schade für die Lade. Entdeckungen aus dem Grafikdepot

Im Depot des LENTOS werden mehr als 10.000 Grafiken sorgsam verwahrt. Das LENTOS zeigt ein Jahr lang jeden Monat abwechselnd vier bis fünf besonders wertvolle Blätter davon. Begleitet wird diese Präsentation von einer umfangreichen Dokumentation zu den einzelnen Werken, KünstlerInnen und Techniken auf der LENTOS Website.

Collect Me!

Teil der LENTOS Sammlung werden – eine neue LENTOS App macht es möglich. Fotos von BesucherInnen lassen sich in Mosaikbilder umwandeln. Tausend kleine Abbildungen von Kunstwerken aus dem LENTOS verschmelzen zu einem großen Gesamtbild, das auf einem Screen in der Jubiläumsausstellung *10 JAHRE LENTOS* und online präsentiert wird.

Das neugierige Museum

Das LENTOS will etwas von seinen BesucherInnen erfahren. Im April 2013 startet daher ein Projekt: MitarbeiterInnen des LENTOS treffen BesucherInnen im gemütlichem Rahmen und stellen Fragen: Was wird vom LENTOS erwartet, was wünscht man sich von der Kunst?

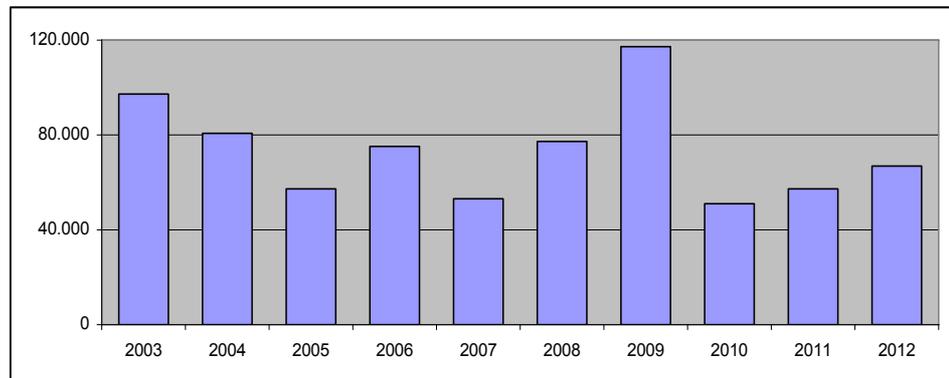
Jubiläumswochenende: Tage der offenen Tür

Am ersten Wochenende im Mai (3.–5.5.2013) gibt es das Geburtstagswochenende. Mit Konzerten, Spezialführungen, Familienprogramm und vielem mehr.

Daten und Statistiken

Besucherentwicklung

2003	97.000
2004	81.000
2005	57.000
2006	75.000
2007	53.000
2008	77.000
2009	117.000
2010	51.000
2011	57.000
2012	67.000



Meistbesuchte Ausstellungen

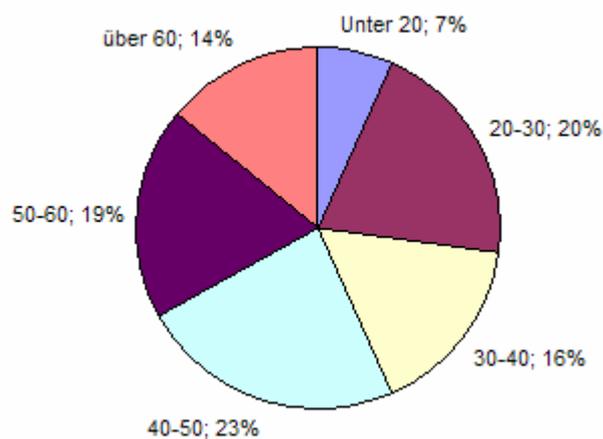
1	Best of Austria. Eine Kunstsammlung	2.1.–10.5.2009	19 Wo.	52.000
2	Oskar Kokoschka. Ein Vagabund in Linz	31.5.–12.10.2008	20 Wo.	44.000
3	See this Sound. Versprechungen von Bild und Ton	28.8.2009–10.1.2010	20 Wo.	41.000
4	Gottfried Helnwein. Face It	10.3.–5.6.2006	14 Wo.	38.000
	Paris 1945–1955	11.12.2003–12.4.2004	18 Wo.	38.000
5	Der nackte Mann	26.10.2012–17.2.2013	17 Wo.	30.000
	Car Culture. Das Auto als Skulptur	2.3.–4.7.2012	19 Wo.	30.000

Besucherstruktur (ohne Schulklassen)

Nach Herkunft

Oberösterreich	42%
Wien	12%
Niederösterreich	6%
Steiermark	4%
Salzburg	4%
Sonst. Bundesländer	4%
Summe Österreich	72%
Deutschland	17%
Sonstige	11%
Summe Ausland	28%

Nach Alter

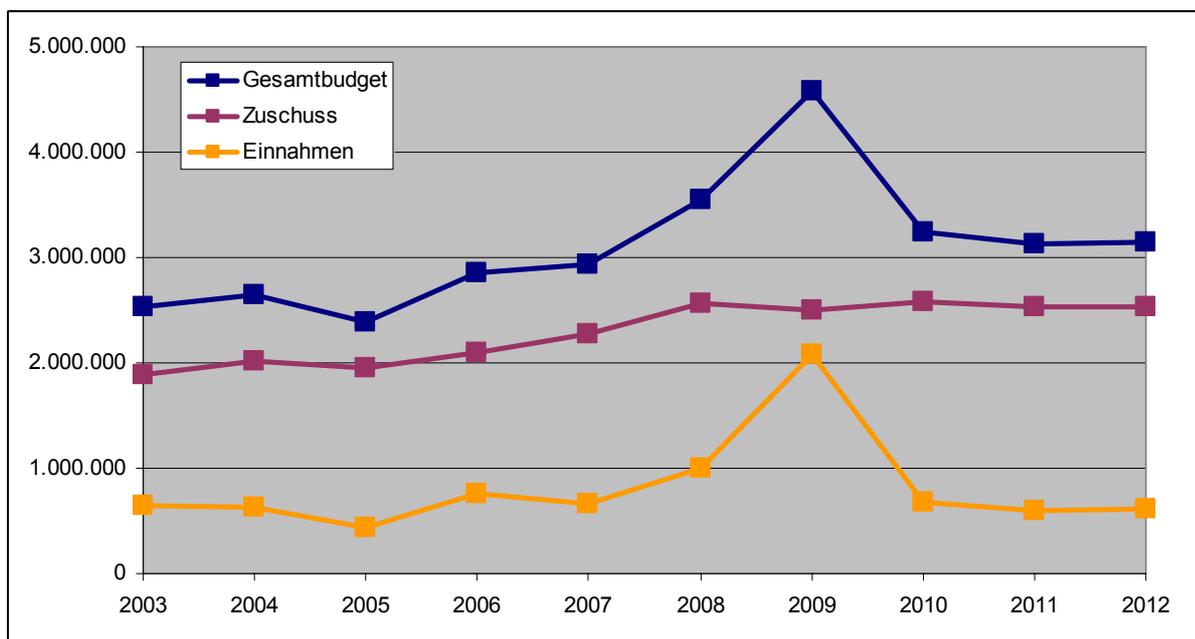


Datenbasis: Besucherbefragung 2009–2011

Sammlungsankäufe der letzten 5 Jahre im Gendervergleich

	Verteilung nach Werkanzahl		Verteilung nach Betrag	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
2008	67%	33%	73%	27%
2009	64%	36%	64%	36%
2010	56%	44%	69%	31%
2011	33%	67%	27%	73%
2012	25%	75%	29%	71%
Gesamt	49%	51%	52%	48%

Budgetentwicklung



	Gesamtbudget	Zuschuss	Einnahmen
2003	2.526.000	1.881.000	645.000
2004	2.641.000	2.013.000	628.000
2005	2.382.000	1.950.000	432.000
2006	2.856.000	2.101.000	755.000
2007	2.933.000	2.271.000	662.000
2008	3.552.000	2.558.000	994.000
2009	4.580.000	2.502.000	2.078.000
2010	3.248.000	2.576.000	672.000
2011	3.129.000	2.530.000	599.000
2012	3.147.000	2.534.000	613.000

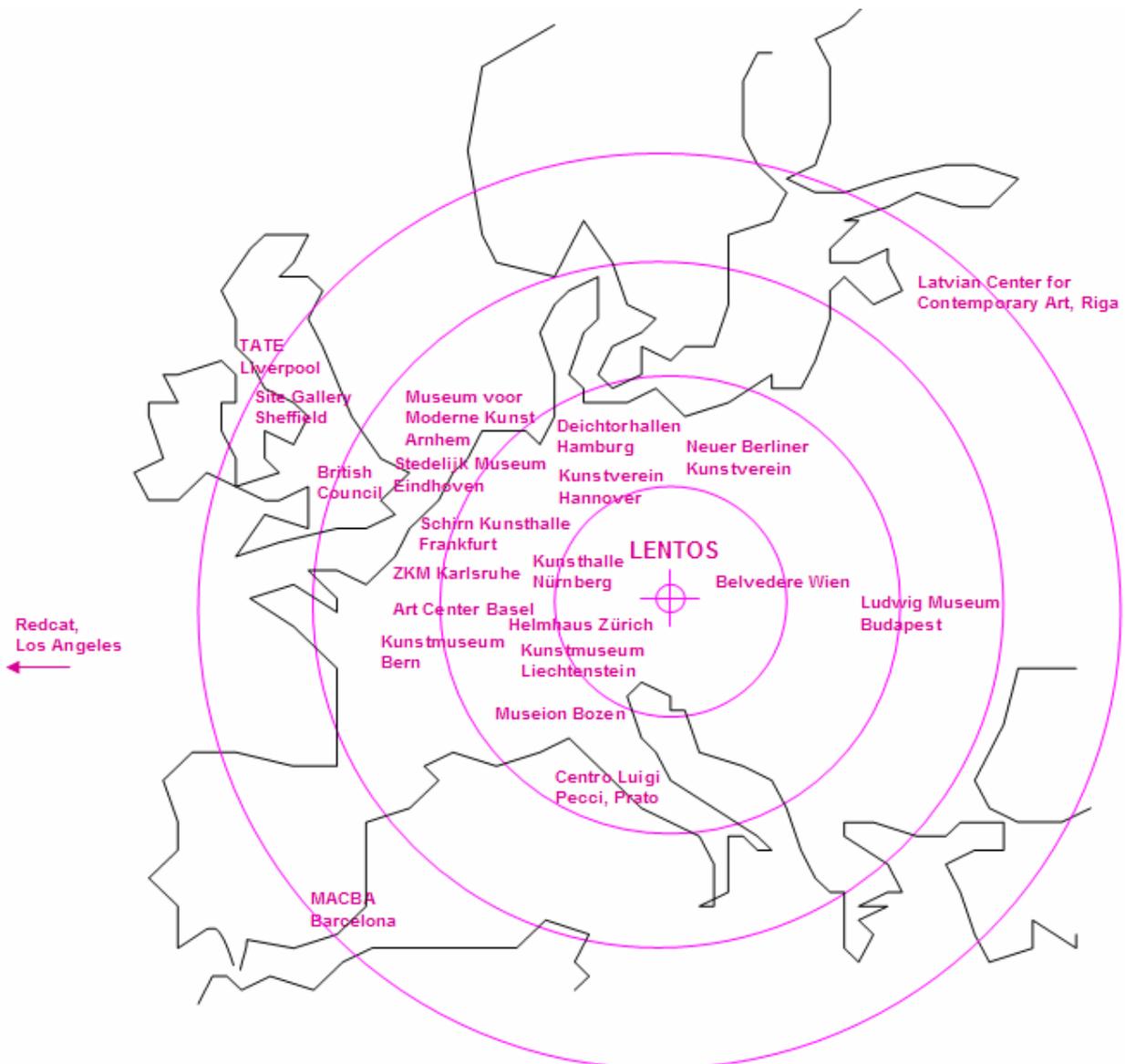
Gesamtbudget Gesamtsumme aller Ausgaben für Personal, Gebäude, Verwaltung und Programm
 Zuschuss Spende LinzAG und Zuschuss Stadt Linz
 Einnahmen Eigeneinnahmen (Eintritte, Shop, Vermietung, Verpachtung), Sponsoring, Drittmittel

Drittmittel

Im Zeitraum von 2003 bis 2013 konnten – ohne Einrechnung von Linz09 Projektmitteln – rund € 1,1 Mio. an zusätzlichen Finanzmitteln akquiriert werden. Diese setzen sich aus Einnahmen aus Sponsoring, der Galerienförderung des Bundes sowie sonstigen projektbezogenen Förderungen zusammen. Dazu gehört die Teilnahme des LENTOS an den beiden EU-Projekten *transform* und *translate*, aber auch Förderungen u. a. durch die *Mondriaan Stiftung*, den *Prins Bernhard Kulturfonds* oder *Culturfrance*. Auch 2013 ist das LENTOS mit der Ausstellung *GLAM!* wieder an einem EU Projekt beteiligt.

Sponsoring	574.000
Projektförderungen	157.000
Galerieförderung des Bundes	360.000
Linz09 Projektmittel	1.550.000

LENTOS Netzwerk 2003–2013



Restitution

Auf Basis der erfolgten Recherchen sowie weiterer Gutachten wurden – jeweils nach entsprechenden Beschlüssen des Linzer Gemeinderats – folgende Kunstwerke restituiert:

- **1999:** Ury Lesser, *Die Näherin* (Inv. Nr. 138)
an die Erben nach einem Berliner Kunstsammler
- **2003:** Egon Schiele, *Stadt am Fluss* (Inv. Nr. 13)
an die Erben nach Daisy Hellmann
- **2009:** Gustav Klimt, *Damenbildnis* (Inv. Nr. 149)
an die Erben nach Aranka Munk
- **2011:** Wilhelm Trübner, *Bildnis Carl Schuch* (Inv. Nr. 104)
Einvernehmliche Ablöse der Erben nach Harry Fuld Jr.
(Im Rahmen einer gütlichen Vereinbarung vom 12.9.2011 löste die Stadt Linz den Restitutionsanspruch ab.)

Im Juli **2012** wurden in Bezug auf Ergebnisse der Provenienzforschung sechs Gemälde von Anton Romako an die Rechtsnachfolgerin nach Oskar und Malvine Reichel restituiert:

- *Mädchen mit aufgestütztem Arm (Tochter des Künstlers)*, 1875, Inv. Nr. 10
- *Der Zweikampf (Kämpfende Ritter)*, Inv. Nr. 81
- *Zigeunerlager*, 1879 (?), Inv. Nr. 83
- *Mädchen mit Früchten*, um 1875, Inv. Nr. 103
- *Ungarische Puszta (Strohschober in Bálványos)*, um 1880, Inv. Nr. 104
- *Bildnis Karl Schwach*, 1854, Inv. Nr. 145

Dank des großzügigen Entgegenkommens der Besitzerin bleiben die betreffenden Werke als Dauerleihgaben im LENTOS und können der Öffentlichkeit weiterhin präsentiert werden.

Ausstellungen

Das LENTOS präsentierte von 2003 bis heute 85 Ausstellungen.

Bei den fett markierten handelt es sich um Großausstellungen im Obergeschoss.

2012

- **DER NACKTE MANN**
26. Oktober 2012 bis 17. Februar 2013
- VOLLMILCH. Der Bart als Zeichen
26. Oktober 2012 bis 17. Februar 2013
- FOKUS MENSCH. Highlights aus der Sammlung
26. Oktober 2012 bis 17. Februar 2013
- Ars Electronica: SEIKO MIKAMI. Desire of Codes
30. August bis 30. September 2012
- **SEAN SCULLY. Retrospektive**
22. Juli bis 7. Oktober 2012
- GIL & MOTI. Totally Devoted To You
25. Mai bis 12. August 2012
- **DIE SAMMLUNG 1900–2011. 11 Räume, 11 Jahrzehnte, 11 Interventionen**
25. März 2011 bis 23. September 2012
- **CAR CULTURE. Das Auto als Skulptur**
2. März bis 4. Juli 2012
- NextComic Festival: RUDI KLEIN. Die Sammlung Klein
15. bis 25. März 2012
- URSULA BIEMANN. Mission Reports
10. Februar bis 6. Mai 2012

2011

- ELFRIEDE TRAUTNER (1925–1989). Zeichnungen und Druckgrafiken
18. November 2011 bis 29. Jänner 2012
- **MARKUS SCHINWALD**
28. Oktober 2011 bis 12. Februar 2012

- RALO MAYER. Obviously a major malfunction / KAGO KAGO KAGO BE...
12. August bis 23. Oktober 2011
- **GILBERT & GEORGE. Jack Freak Pictures**
17. Juni bis 9. Oktober 2011
- FRIEDL VOM GRÖLLER, Paris +33 621 24 11 37. Filme und Fotografien
29. April bis 10. Juli 2011
- NextComic Festival: Gerhard Haderer
6. März bis 25. April 2011
- **CHE FARE? ARTE POVERA. Die historischen Jahre**
18. Februar bis 29. Mai 2011
- MATHILDE TER HEIJNE. Any Day Now
21. Jänner bis 27. März 2011

2010

- **SIEGFRIED ANZINGER**
26. November 2010 bis 13. März 2011
- JUNGE WILDE. Arbeiten auf Papier. Kunst der 1980er Jahre aus der Sammlung
26. November 2010 bis 9. Jänner 2011
- **Die Sammlung 1900–1950**
8. November 2010 bis 25. März 2011
- **VALIE EXPORT. Zeit und Gegenzeit**
17. Oktober 2010 bis 30. Jänner 2011
- ULI AIGNER. Das neugierige Museum
17. Oktober bis 14. November 2010
- **TRIENNALE LINZ 1.0. Gegenwartskunst in Österreich**
3. Juni bis 26. September 2010
- **ASTA GRÖTING. Skulptur und Video**
26. Februar bis 9. Mai 2010

2009

- **SEE THIS SOUND. Versprechungen von Bild und Ton**
28. August 2009 bis 10. Jänner 2010

- best of lentos. Eine subjektive Auswahl
12. September 2009 bis 31. Oktober 2010
- formuliert. Konvergenzen von Schrift und Bild
19. Juni bis 30. August 2009
- **KREUZUNGSPUNKT LINZ. Junge Kunst und Meisterwerke
30. Mai bis 9. August 2009**
- **ahoi herbert! bayer und die moderne
8. Mai bis 2. August 2009**
- MICHAELA MELIÁN. Speicher
6. März bis 2. Juni 2009
- **KUTLUG ATAMAN. Mesopotamische Erzählungen
13. Februar bis 19. April 2009**
- **LINZ BLICK. Stadtbilder in der Kunst 1909-2009
23. Jänner bis 19. April 2009**
- **BEST OF AUSTRIA. Eine Kunstsammlung
2. Jänner bis 10. Mai 2009**

2008

- **LOIS & FRANZISKA WEINBERGER
24. Oktober 2008 bis 25. Jänner 2009**
- ANNE SCHNEIDER. nichts ohne den Körper
24. Oktober 2008 bis 11. Jänner 2009
- Ars Electronica: Ecology of Techno Mind
4. September bis 5. Oktober 2008
- Leben im Strafraum
13. Juni bis 17. August 2008
- **Oskar Kokoschka. Ein Vagabund in Linz. Wild, verfemt, gefeiert.
31. Mai bis 5. Oktober 2008**
- **Lichtspuren. Fotografie aus der Sammlung
18. April bis 30. November 2008**
- EVA & ADELE. ROT. Neue Malerei und Zeichnung
15. März bis 1. Juni 2008
- **Störenfriede. Der Schrecken der Avantgarde von Makart bis Nitsch
1. Februar bis 18. Mai 2008**

2007

- **HAUS–RUCKER–CO *Live again***
16. November 2007 bis 25. März 2008
- Ursula Mayer Zeitkristalle / The Crystals of Time
5. Oktober 2007 bis 17. Februar 2008
- **Projektion**
28. September 2007 bis 13. Jänner 2008
- Meisterwerke aus der Sammlung: Vom Biedermeier bis zur 2. Republik
- Ars Electronica: Marko Peljhan. Situational Awareness
5. September bis 16. September 2007
- **Grosse Malerei**
28. Juni bis 28. Oktober 2007
- Black & White
7. Juni bis 26. August 2007
- **Aufmischen. Sammlung neu**
Neue Präsentation der Sammlungsräume
- **Helene Funke (1869–1957) Gemälde, Aquarelle, Grafik**
4. Mai bis 11. September 2007
- Video as Urban Condition
19. April bis 27. Mai 2007
- **futuresystems : rare momente**
17. März bis 10. Juni 2007
- **Herwig Kempinger. Digital Sky & Flat Space**
27. Jänner bis 22. April 2007

2006

- Stiftung Herbert Bayer
7. Dezember 2006 bis 9. April 2007
- Peter Köllner. 3-4-5
24. November 2006 bis 18. Februar 2007
- **Museen im 21. Jahrhundert: Ideen, Projekte, Bauten**
24. November 2006 bis 18. Februar 2007

- **Johanna und Helmut Kandl. Kämpfer, Träumer & Co**
29. Sept. 2006 bis 14. Jänner 2007
- Ars Electronica: John Maeda. Nature
1. bis 25. September 2006
- **Ein gemeinsamer Ort. Skulpturen, Plastiken, Objekte**
24. Juni bis 5. November 2006
- Edgar Arceneaux und Charles Gaines: Snake River
28. April bis 13. August 2006
- **Gottfried Helnwein: Face It**
10. März bis 5. Juni 2006
- Vanessa Jane Phaff: Spiegelkabinett
17. Februar bis 17. April 2006
- **Nomaden im Kunstsalon. Begegnungen mit der Moderne von Bayer bis Sol LeWitt**
26. Jänner bis 10. Sept. 2006

2005

- Jack Hauser: "Der Name. Die Hülle. Das Abenteuer"
24. November bis 23. Dezember 2005
- Still. Winterbilder
17. November 2005 bis 5. Februar 2006
- **Matt Mullican: model architecture**
21. Oktober 2005 bis 19. Februar 2006
- Ars Electronica: Ulf Langheinrich - Waveform B
1. bis 25. September 2005
- **Massimo Vitali: Fotografien 1995–2005**
17. Juni 2005 bis 9. Oktober 2005
- Aus der Fotosammlung: "Lebenswelten"
18. März bis 22. Mai 2005
- Paul Kranzler: Land of Milk and Honey
18. März bis 22. Mai 2005
- The Spirit of Pop
26. Februar 2005 bis Jänner 2006

- **Just do it! Die Subversion der Zeichen von Marcel Duchamp bis Prada Meinhof
26. Februar bis 19. Juni 2005**
- sometimes lovers, sometimes friends
Zeitgenössische Kunst aus der Sammlung des Lentos

2004

- Monika Oechsler: Parallel States
12. November 2004 bis 28. Februar 2005
- **Uli Aigner: Keimzelle des Staates
15. Oktober 2004 bis 31. Jänner 2005**
- **Paula's Home
15. Oktober 2004 bis 7. Februar 2005**
- Ars Electronica: 25 Jahre Ars
2. September 2004 bis 4. Oktober 2004
- Gustav Deutsch und Hanna Schimek: Atlas
14. Mai bis 16. August 2004
- **Darren Almond: Live Sentence
14. Mai bis 27. September 2004**
- Karl Schmidt-Rottluff, Expressionismus und Neuerwerbungen
29. April bis 27. September 2004

2003

- **Paris 1945 bis 1965
11. Dezember 2003 bis 12. April 2004**
- Stiftung Maria und Gerald Fischer-Colbrie
15. Oktober bis 23. November 2003
- Alfred Kubin. Visionen und Skizzen
11. September bis 12. Oktober 2003
- **Avantgarde und Tradition
18. Mai bis 23. November 2003**

Pressebilder

Lizenzfreie Nutzung nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zum Jubiläum.



10 Jahre LENTOS.
Feiern Sie mit!

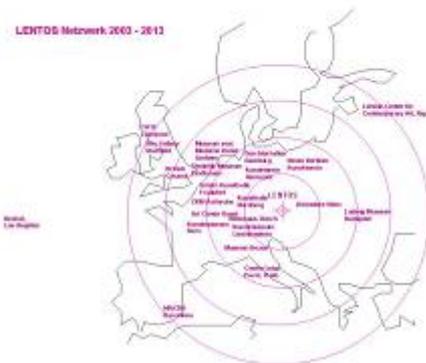
1. Label 10 Jahre LENTOS
© LENTOS Kunstmuseum Linz



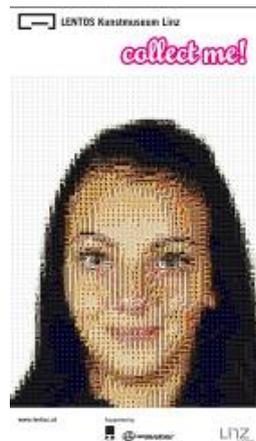
2. LENTOS Kunstmuseum Linz
© gortana photography



3. LENTOS Kunstmuseum Linz
© gortana photography



4. LENTOS Netzwerke 2003–2013
© LENTOS Kunstmuseum Linz



5. Collect me!
© LENTOS Kunstmuseum Linz



6. TRIENNALE LINZ 1.0
Gegenwartskunst in Österreich
Christian Eisenberger, Untitled
(Ballon), 2010, Heißluftballon
© LENTOS Kunstmuseum Linz
Foto: © a.balon



7. Gottfried
Helwein
im LENTOS, 2006
Foto: © maschekS



8. VALIE EXPORT im LENTOS, 2010
Foto: © maschekS.



9. Gilbert & George im LENTOS, 2011
Foto: © maschekS.



10. English Lesson für SchülerInnen in der Ausstellung *Gilbert & George*, 2011
Foto: © maschekS.



11. SchülerInnen in der Ausstellung *Car Culture*, 2012
Foto: © maschekS.



12. Ferienworkshop *Streifenalarm!* zur Ausstellung *Sean Scully*, 2012
Foto: © maschekS.



13. Seifenkisten-Workshop mit David Moises zur Ausstellung *Car Culture*, 2012
Foto: © Thomas Hackl



14. Ausstellungsansicht
HAUS-RUCKER-CO LIVE again
Riesenbillard, 1970/2007
© LENTOS Kunstmuseum Linz
Foto: maschekS., 2007